

Hybrid-Veranstaltung zum Welttag für
menschenwürdige Arbeit

Humanisierung der Arbeit 2.0

Wie Gewerkschaften die Digitalisierung
nutzen können.

mit Setareh Radmanesch,
Kooperationsstelle Wissenschaft – Arbeitswelt,
Tübingen

7. Oktober 2022

16 Uhr

im Trafohaus Mannheim,
Keplerstr. 22, 68165 Mannheim

und online über Microsoft
Teams

Stark in Arbeit.

7. Oktober – Welttag für menschenwürdige Arbeit

2006 beschloss der Internationale Gewerkschaftsbund, den 7. Oktober zum Welttag für menschenwürdige Arbeit zu erklären. An diesem Tag finden weltweit Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema menschenwürdige Arbeit statt.

Die Krisen der letzten Jahre haben die Diskussionen um die Digitalisierung von Arbeit(-prozessen) in den Hintergrund treten lassen. Dabei birgt die Digitalisierung sowohl Potenziale als auch Gefahren für die Beschäftigten in vielen Branchen. Nicht zuletzt droht – gerade in Bezug auf die Würde von Arbeitenden – eine Teilung der Gesellschaft. Während für die einen digitale Technik dazu dient, so manch ungeliebte Tätigkeit durch Algorithmen erledigen zu lassen, werden andere zu Dienenden dieser digitalen Technik, der sie sich unterwerfen müssen.

Für Gewerkschaften bietet der Prozess der Einführung neuer Technologien neben einigen Schwierigkeiten auch große Chancen, die Arbeitsbedingungen vieler Menschen nachhaltig zu verbessern. Doch was muss dafür getan werden? Diese und weitere Fragen wollen wir in unserer Hybridveranstaltung diskutieren.

Als Referentin konnten wir Setareh Radmanesch von der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Universität Tübingen gewinnen. Sie ist Expertin auf dem Gebiet sich verändernder Arbeit.

Programm:

- 15:45 Uhr Konferenzraum geöffnet (Trafohaus und MS Teams)
- 16:00 Uhr Begrüßung durch den DGB
- 16:15 Uhr Inputreferat Setareh Radmanesch
- 16:45 Uhr Fragen und Impulse aus dem Publikum
- 17:30 Uhr Schlussworte

Anmeldung unter:

bwu.mannheim.anmeldung@dgb.de

Tel.: 0621/150470-19

Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder virtuell teilnehmen wollen. Für die virtuelle Teilnahme erhalten Sie einen Zugangslink per e-Mail.